

09.10.2025 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Kathrin Wittich-Jung,

Evangelische Pfarrerin, Studienleiterin, Hofgeismar

Fahrradtour im Farbenspiel

In unseren sechs Kirchengemeinden findet einmal im Jahr eine Fahrradtour statt. Wir radeln von Kirche zu Kirche. In diesem Jahr ist unser Motto „Im Farbenspiel“. Jede Kirche ist in einer anderen Farbe des Regenbogens geschmückt.

Zusammen auf den Fahrrädern unterwegs

Viele Menschen aus unserer Region sind unterwegs: In bunten Jacken und Pullovern. Mit Freude im Herz und Schweiß auf der Stirn. In den Kirchen gibt es dann einen Moment Zeit, um in einer Bank zu sitzen, Gedanken und Gefühle vor Gott zu bringen. Und danach geht es weiter. Unterwegs trifft man andere Radler und Radlerinnen und spürt: Wir sind zusammen unterwegs zwischen unseren Orten.

Die Farben des Regenbogens

Mich erinnern die Farben des Regenbogens an die Farben des Lebens: Mal leuchtet es freundlich wie Gelb, mal leidenschaftlich wie Rot. Geheimnisvoll wie Violett, frisch und hoffnungsvoll, wie Blau, wenn ich den Blick in die Weite schweifen lasse. Die Farben fließen ineinander, verstärken sich gegenseitig. Und doch ist jede Farbe klar sichtbar, keine Farbe verschwindet. Sie halten einander, verstärken sich. Aber erst im Zusammenspiel aller Farben, entsteht dieser wunderschöne Regenbogen.

Kein Wunder, dass Gott ausgerechnet dieses Zeichen für seine Treue ausgesucht hat. Es kommt nicht darauf an, wie leuchtend eine einzelne Farbe ist. Jede zählt, jeder wird gesehen. Zusammen

entsteht etwas Größeres, das trägt, Freude macht und Hoffnung schenkt.

Eine Radtour für Vielfalt und Gemeinsamkeit

So wie auf der Fahrradtour: Jeder kann mitmachen, jede Begegnung, jeder Moment fügt sich zu einem Bild voller Leben und Vielfalt. Und vielleicht liegt darin ein Stück dessen, was uns im Alltag trägt: Wir müssen nicht alles allein hinkriegen– gemeinsam können wir etwas Schönes erschaffen.